

Protokoll über die 17. öffentliche Sitzung des Umweltbeirats
am Dienstag, dem 04.07.2017
im Sitzungssaal des Rathauses

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste im Anhang.

Gäste: Herr Harald Renner (UBR-Nachfolgekandidat für Frau Almstätter LBV)
und Frau Sabine Schober aus Puchheim

Entschuldigt: Martin Obrist, Daniel Obermeier

Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr, Ende: 21.45 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2: Aktuelle Angelegenheiten (Nachrücker für Umweltbeirat, Lärmaktionsplan des Eisenbahnbundesamtes, Weiterführung Renaturierung Gröbenbach)

TOP 3: Vorbereitung Ökomarkt 2017

TOP 4: Botanische Erfassung zweier Ökokonto-Flächen am Lohwiesengraben

TOP 5: Bericht aus dem Stadtrat

TOP 6: Sonstiges

TOP 1 Begrüßung

Dr. Sengl eröffnet die 17. Sitzung des UBR pünktlich um 19:35 Uhr. Das Protokoll der 16. Sitzung vom 09.05.2017 wird ohne Änderung genehmigt. Stellungnahmen zu Anfragen an die Verwaltung waren aus Zeitgründen bisher nicht möglich.

Dr. Sengl gibt das Ausscheiden von Hanno Lang-Berens aus dem Umweltbeirat aus beruflichen und privaten Gründen bekannt. Herr Lang-Berens wird dem UBR bei Bedarf jedoch weiterhin beratend zur Verfügung stehen. Für Herrn Lang-Berens wird Daniel Ostermeier als Vollmitglied in den UBR nachrücken.

Als neues Mitglied des LBV (Nachfolge Fr. Almstätter) stellt sich Harald Renner vor.

Beide Personen werden in der Juli-Sitzung des Stadtrats offiziell benannt werden.

TOP 2 Aktuelle Angelegenheiten

- **13 m Grünstreifen im Gewerbegebiet Nord entlang des Gröbenbachs:**
Die vom UBR dokumentierten Verstöße gegen den Bebauungsplan wurden im Bauausschuss diskutiert. Gemäß Beschluss wurden nun die Betroffenen von der Verwaltung angeschrieben und hinsichtlich vorhandener Schwarzbauten und Falschnutzung auf das geltende Recht hingewiesen. Nach Ablauf einer angemessenen Frist werde das Landratsamt eingeschaltet, um gegen die größten Missstände vorzugehen.
- Das Umweltamt weist darauf hin, dass die DB in der Zeit vom 30.6. bis Ende August 2017 entlang der Hauptstrecken eine Lärmaktionsplanung mit Bürgerbeteiligung durchführt. Näheres dazu:
<http://www.eba.bund.de/download/LAPohneAnhang.pdf>
Der Lärmaktionsplan betrifft auch die Bahnstrecke München-Geltendorf-Buchloe.
- Die BN-Ortgruppe hat sich an den UBR mit dem Vorschlag gewandt, die Renaturierung des Gröbenbaches weiter zu verfolgen. Allerdings gilt nach wie vor, dass dazu notwendige Grundstücke derzeit für die Stadt nicht verfügbar sind.
Herr Hany weist darauf hin, dass innerhalb der bisherigen Renaturierungstrecke ein nicht genutztes Privatgrundstück liegt, um das man sich erneut bemühen sollte. Herr Dr. Sengl fragt nach, ob sich dieses Grundstück jetzt pachten oder erwerben lässt. Außerdem könnte es sein, dass im Rahmen des überregional erstellten Hochwasserschutzgutachtens ein Vorschlag zur Erweiterung der Renaturierung kommt.
- **Besichtigung der REMONDIS-Niederlassung in Puchheim:**
Herr Reutter, Frau Dr. Horn und Herr Dr. Türkner berichten über die Besichtigung des neuen Standorts der Firma REMONDIS in Puchheim, Benzstraße: Die Firma hat ein neu erstelltes Gebäude im Gewerbegebiet Nord, nahe des Gröbenbaches bezogen und den Betrieb im Mai aufgenommen. Wegen der kritischen Abfälle, die dort gesammelt und weitergeleitet werden, ergaben sich Umweltschutz-relevante Fragen, die zu klären waren.
Im Wesentlichen werden Krankenhausabfälle aus Bayern und darüber hinaus in speziellen versiegelten Boxen angeliefert. Für den Inhalt und die korrekte Kennzeichnung sind alleine die Absender verantwortlich. Ca. 200 verschiedene Abfall-Kategorien können deklariert werden. Die

Boxen werden ohne längere Zwischenlagerung auf LKWs verladen und von diesen zur Spezial-Verbrennungsanlage nach Augsburg gebracht. Außerdem werden umweltkritische Flüssigkeiten von Fotolaboren (Entwickler, Fixierbad etc.) gegen Vergütung (Silberrückgewinnung!) gesammelt und zur Weiterverarbeitung verbracht. Besondere Baumaßnahmen im und am Gebäude sorgen mit großen Auffangbecken dafür, dass bei Starkregen und im Brandfall Löschwasser und -schaum nicht in die Umwelt, in diesem Fall in den Gröbenbach, gelangen kann. Eine Sprinkleranlage ist nur im Raum für Chemikalienabfälle installiert. Die Firma machte einen sehr sauberen, gut organisierten und zuverlässigen Eindruck.

- **Horst-Germek-Preis 2018**

Das vorbereitende Team berichtet, dass dieses Mal die in Frage kommenden Teilnehmer (Kindergärten, Schulen, JuZ, Gartenbauvereine, Kirchen, Haus Elisabeth, Fr. Sommer, Fr. Schütz (Baumlehrpfad), die Genossenschaft des Heizkraftwerks Bäumlstraße etc.) gezielt angeschrieben werden. Es werden Werbeflächen an den Anzeigetafeln für die Plakate reserviert und Flyer erstellt. Kümmerer: Herr Reutter. Das Anschreiben soll zum Mitmachen animieren und den Sinn des Preises zum Beteiligen motivierend und verständlich erklären. Außerdem soll eine entsprechende Internetseite erstellt werden. Die Teilnehmer können sich bis Ende des Schuljahres 2018 bewerben. Nicht nur die Gewinner erhalten dieses Mal eine Urkunde, sondern alle Teilnehmer. Die Preisgelder werden gespendet von der BN-Ortsgruppe, von Frau Germek und von den Umweltbeiräten, von denen jeder ein Sitzungsgeld beisteuert.

Dazu folgender einstimmiger Beschluss:

Jedes Mitglied des Umweltbeirates spendet den Betrag eines Sitzungsgeldes für den Horst-Germek-Preis 2018.

Dr. Sengl wird klären, ob die Stadt Puchheim sich mit einer eigenen Spende an dem Preisgeld beteiligt.

TOP3: Vorbereitung Ökomarkt 2017

Dr: Sengl berichtet: Bisher haben sich 25 Teilnehmer gemeldet, es gab einige wenige Absagen. Es spielen das Puchheimer Blasorchester und die Bigband des Gymnasiums. Für Essen sorgen Fam. Unglert und die

Kirchengemeinde St. Josef, es spielt ein Kindertheater („Die Kartoffelsuppe“).

Der Stand des UBR befasst sich mit dem Thema Müll. Dazu werden Fotos und Grafiken erstellt:

- Toni Schmid: Statistiken über die Entsorgungs- und Recycling-Situation im LK FFB
- Franz Hany, Dr. Türkner: Überquellende Müllcontainer der Planie, etc.
- Werner Reutter: Müllprobleme mit „Coffee to go“ (Einweg-Becher und Kapseln)
- Die Themen „Müllvermeidung“ und „Müll-Vandalismus“ werden ebenfalls thematisiert. Herr Reutter bemüht sich um ein Konzept der Gesamt-Darstellung.
- Herr Obrist wird ein Quiz zum Thema Müll erstellen.
- Gemeinsam mit der OG des BN werden Herr Müller, Herr Obrist und Herr Ostermeier zum Thema „Regenerative Energien“ mit Kindern PV-betriebene Windräder basteln und ihnen dabei die PV-Technik verständlich erklären. Dazu stehen die Stände der BN-Ortsgruppe und des UBR nebeneinander und dazwischen ein ausreichend großer Basteltisch mit Sitzgelegenheiten.

TOP4: Botanische Erfassung zweier Ökokonto-Flächen am Lohwiesengraben

Toni Schmid berichtet über seine umfangreichen Untersuchungen zur Erfassung zweier von der Stadt Puchheim als Ausgleichsflächen erworbene Grundstücke (Ökokonto-Flächen) am südwestlichen Ortsrand von Puchheim-Ort (Präsentation siehe Anhang). Dabei wurden ca. 100 ortsübliche Pflanzenarten entdeckt und bewertet (eine Art davon ist auf der Roten Liste). Mit sehr vielen wunderschönen Fotos der blühenden Pflanzen, zum Teil mit Insekten und einem im Lohwiesengraben badenden Hermelin, und mehreren detaillierten Listen sind die Funde dokumentiert. Ergebnis: Beide Flächen sind bereits heute bestens geeignet als Ökokonten-Flächen zum Ausgleich für Baumaßnahmen in Puchheim. Es sollte allerdings dafür gesorgt werden, dass sie einmal im Jahr gemäht werden, um sie weiter auszumagern und Verbuschungen zu vermeiden.

In der anschließenden Diskussion ging es darum, ob zum Erhalt der ökologisch intakten Flächen die umgebenden Felder bestimmten Restriktionen bezüglich Spritzen von Unkrautvernichtungsmitteln, Düngung etc. unterworfen werden. Das ist nicht der Fall. Es wurde besonders von Herrn Renner (LBV) und auch von Toni Schmid beklagt,

dass in der modernen Landwirtschaft so wenig wild wachsende Pflanzen auf den auf Maximal-Ertrag optimierten bestellten Feldern gelassen werden, dass die Insekten-Population bereits so dramatisch reduziert ist, dass die Bestäubung von Obstbäumen und -büschen sowie anderer für die Nahrung wichtiger Pflanzen immer stärker gefährdet wird. Herr Schmid berichtet, dass früher auf bebauten Feldern Wildpflanzen bewusst zugelassen bzw. geduldet wurden (z. B. Mohn und Kornblumen im Kornfeld, etc.).

Herr Hany berichtet, dass die Förderrichtlinien der EU die Landwirte dazu zwingen, die Felder auf der gesamten Fläche auf bestmöglichen Ernteertrag der Nutzpflanzen zu optimieren. Falls am Feldrand ein 1 bis 2 m breiter Ökostreifen frei bleiben soll, so muss dieser genau vermessen und extra angegeben werden. Diesen zusätzlich hohen Aufwand sparen sich die Landwirte dann lieber. Immerhin beginnen die Landwirte inzwischen jedoch, sich dieser Gesamtproblematik bewusst zu werden.

TOP5 Bericht aus dem Stadtrat:

Dr. Sengl berichtet:

- Zum Bebauungsplan Stadtmitte wurde ein Immissionsschutz-Gutachten erstellt. Daraus wird ersichtlich, wer wo und wann welchen Lärm verursachen darf.
- Es wurde zudem die Altlastensituation für die Stadtmitte untersucht.
- Nach Fertigstellung des Bebauungsplans Stadtmitte wird der UBR gebeten werden, als sonstiger Träger öffentlicher Belange eine Stellungnahme abzugeben.
- Da der MVV-Bus 854 Puchheim (S-Bahnhof Südseite – Germering) oft im Stau (südlich Eichenau) stecken bleibt, wurde vorgeschlagen, die Linie über die Alte Bahnhofstraße zu führen und so den Stau zu umfahren. Der Bauausschuss hat den Vorschlag verworfen, weil u.a. die Radfahrer und Fußgänger auf der jetzt für den motorisierten Verkehr gesperrten Bahnhofstraße stark gestört werden würden und es zu neuen Verkehrskonflikten mit Radfahrern kommen würde, die mit höherer Geschwindigkeit von der Brücke über die FFB 11 kommen.
- Für den Bürgermeister wird als neues Dienstfahrzeug ein Audi A3 e-tron (Hybridfahrzeug mit laut Herstellerangaben 47 km elektrischer Reichweite) geleast.
- Folgende Termine der Stadt Puchheim werden bekannt gegeben:
 - Fair Trade-Woche

- 11.7. Bürgermeister überreicht fair hergestellte Bälle an Kindereinrichtungen
- 13. 7. Kaffee-Stand zum 3. Geburtstag Fair-Trade-Stadt Puchheim im Eingangsbereich des Rathauses (Helfer noch gesucht)
- Der BN bringt vom 11. bis 24. 6. 2018 die Ausstellung „Tatort Garten“ nach Puchheim (Ausstellungsort voraussichtlich Rathaus Puchheim).
- Das Stadtradeln ist angelaufen, Teilnahme noch bis 15. Juli möglich.

TOP6 Sonstiges

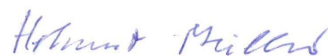
- Auf dem Golfplatz ist eine Blockhütte aus Holz gebaut worden. Es wurde bestätigt, dass dies die dauerhafte Lösung für den Golfplatzbetrieb ist.
- Herr Müller weist darauf hin, dass der im Landkreis FFB wirkende Energiewende-Verein ZIEL21 mit neuer Führung wieder aktiv geworden ist. Unter anderem gibt es einen sehr aktiven Fachbereich Mobilität, der sich (nicht nur) mit Elektromobilität im Landkreis FFB befasst. Einige Leuchtturm-Projekte sind in Angriff genommen worden. Das „Mobilitäts-Team“ des UBR könnte davon profitieren.
- Es wurde der Vorschlag gemacht, dass ein Vertreter von ZIEL21 deren Planungen und Projekte im UBR vorstellt. Frau Dr. Horn wird das mit dem Vorsitzenden Herrn Obermeier besprechen.

Der Termin für die 18. Sitzung des UBR ist Dienstag, der 12. September 2017 um 19:30h im Rathaussaal.

Puchheim, den 9.7.2017



Manfred Sengl
Vorsitzender



Helmut Müller
Protokollführer

Anlage:

Präsentation Botanische Erhebung an Ökokonten-Flächen